



Stockholm, die schwedische Hauptstadt

Das ist Schweden:

Eine Gesellschaft mit der Zukunft im Blick

Schweden verändert sich ständig, absorbiert neue Einflüsse und Denkweisen – von Wissenschaft bis Mode, von Musik bis Gleichstellung. Schweden ist eine wahre Kreativitätsschmiede, nicht zuletzt in Sachen Umweltfragen.

Die schwedische Gesellschaft schließt mehrere verschiedene Kulturen ein. Fast ein Fünftel der Bevölkerung hat ausländische Wurzeln. Auch wenn sie Herausforderungen wie Segregation mit sich bringt, hat die Zuwanderung Schweden zu einem besonders offenen, internationalen und multikulturellen Land gemacht.

Soziales Sicherungsnetz

Alle schwedischen Bürger haben Anrecht auf eine finanzielle Grundversorgung. Die Basis dafür bildet das steuerfinanzierte Wohlfahrtssystem. Der Staat ist also verantwortlich für alle oder fast alle Kosten im Zusammenhang mit dem Bildungs-

und Gesundheitswesen, der Kinder- und Altenfürsorge und den Pensionen. Es gibt auch Entschädigungen für Einkommensverlusten in Folge von Krankheit, Alter, Erwerbslosigkeit oder Pflege eines kranken Kindes.

Gleichstellung der Geschlechter

Im „Global Gender Gap Report“ von 2009 schneidet Schweden in Sachen Gleichstellung der Geschlechter als eines der besten Länder der Welt ab. Der vom Weltwirtschaftsforum erstellte Bericht analysiert die Gleichstellung in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Bildung und Gesundheit. Für Kinder wird in Schweden

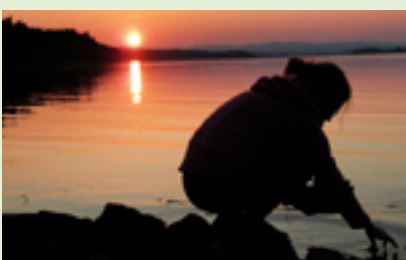
gut gesorgt. Eltern bekommen für jedes Kind 480 Tage staatlich finanzierten Elternurlaub, den sie bis zum achten Geburtstag des Kindes nehmen müssen.

Im Jahr 2009 beanspruchten schwedische Väter über 22 Prozent des Elternurlaubs. 1- bis 6-jährige Kinder haben Anrecht auf stark subventionierte Kindertagespflege, die es beiden Eltern ermöglicht, einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Auch in der 2008 vom Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF durchgeführten Studie „The Childcare Transition“ nimmt Schweden unter den 24 OECD-Ländern eine Spitzenplatzierung ein. ■

OFFENE GESELLSCHAFT

Offenheit ist ein Grundpfeiler der schwedischen Gesellschaft. Schweden war 1776 das erste Land der Welt, das die Pressefreiheit einführte. Die Informationsfreiheit gibt allen Bürgern das Recht, die Regierung zu überwachen, und die Möglichkeit, die Herrschaftsausübung der Politiker und Regierungsbehörden zu überprüfen.

FOTO: JOSEFINE OLENIK



VIER JAHRESZEITEN

Schweden hat vier Jahreszeiten, und klimatisch kann das Land in acht Gebiete unterteilt werden. Die Temperatur im Süden des Landes unterscheidet sich deutlich von derjenigen weiter im Norden. Die Durchschnittstemperatur liegt in Stockholm im Sommer bei ungefähr 18 °C und im Winter bei -1 °C. Im Norden Schwedens ist es im Sommer Tag und Nacht hell (Mitternachtssonne), während es dort im Dezember fast kein Tageslicht gibt.

ERFAHREN SIE MEHR

FOTO: BÄCKHNLINDBERG

Preiselbeeren

NATUR FÜR ALLE

Die Liebe der Schweden zur Natur lässt sich auch an ihrem Umweltbewusstsein ablesen. Im dünn besiedelten Schweden hat jeder das Recht, die Natur zu genießen, auch wenn ein Land- oder Wasserareal Eigentum eines anderen ist. Das sogenannte Jedermannsrecht erlaubt es allen Menschen, sich frei in der Natur zu bewegen und Beeren und Pilze zu sammeln, ohne die Erlaubnis des Grundeigentümers einholen zu müssen. Im Gegenzug muss man mit der Natur und Privateigentum rücksichtsvoll umgehen. Das Jedermannsrecht ist ein wichtiger Aspekt der schwedischen Kultur.

EUROPEAN GREEN CAPITAL

Stockholm ist die erste Stadt, die den Titel European Green Capital tragen wird. Bei den intensiven Bemühungen um die Verbesserung der städtischen Lebensbedingungen konzentrierte man sich vor allem auf die Wasserreinigung, die Lärminderung, die integrierte Abfallwirtschaft, die Innenstadtmaut und die Ausweitung der Erholungsgebiete.

DIE KÖNIGSFAMILIE

Schweden ist eine konstitutionelle Monarchie. Zur Königsfamilie gehören König Karl XVI. Gustav, Königin Silvia, Kronprinzessin Victoria, Prinz Carl Philip und Prinzessin Madeleine.

WALKING IST POPULÄR

44 Prozent der Männer und 52 Prozent der Frauen in Schweden treiben mindestens zweimal wöchentlich Sport. Die beliebtesten Sportarten sind Walking, Jogging, Krafttraining und Radfahren.



FOTO: BO LIND

Den Schweden liegt der Umweltschutz am Herzen

Schweden – ein grünes Land

Schweden ist fest entschlossen, der nächsten Generation eine Gesellschaft zu hinterlassen, in der die wichtigsten Umweltprobleme gelöst wurden.

Die relevantesten Umweltabkommen sind die Helsinki-Konvention, die Oslo-Konvention und die Paris-Konvention, die zum Schutz der Meeresumwelt getroffen wurden. Die Ostsee ist ein typisches Beispiel für Gewässereutrophierung durch landwirtschaftliche Emissionen.

Schweden gehört auch der Kommission der Vereinten Nationen für Nachhaltige Entwicklung an. In Schweden gibt es viele Beispiele für nachhaltiges städtisches Wohnen. Im Malmöer Siedlungsprojekt Västra Hamnen entstanden 1 300 vorbildliche Apartments mit einer Infrastruktur, bei der Innovationen in

Sachen Abfallwirtschaft, erneuerbare Energien und nachhaltiger Transport berücksichtigt wurden. Maßnahmen zur Begünstigung der Biodiversität wurden bei der Erschließung ebenfalls getroffen. Auch in das südschwedische Växjö pilgern ständig ausländische Besucher, die sich für die Ansätze der Stadt in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Bioenergie und Forstwirtschaft interessieren.

Umwelttechnologie ist eine expandierende Exportindustrie, und schwedische Unternehmen entwerfen ganzheitliche Lösungen auf Gebieten wie Abfallwirtschaft und erneuerbare Energien. ■

Grüne Fakten

- Ein Drittel der Energie, die in Schweden verbraucht wird, stammt aus erneuerbaren Quellen.
- Ungefähr die Hälfte der in Schweden genutzten Wärme stammt aus Fernwärmanlagen.
- 2008 gaben 40 Prozent der Schweden an, im vergangenen Monat einen Artikel mit Öko-

Kennzeichnung gekauft zu haben, während der EU-Durchschnitt bei lediglich 17 Prozent liegt.

- 96 Prozent des Hausmülls wird entweder als Material oder als Energie recycelt.
- Nahe der schonischen Stadt Lund wird das erste schwedische „Plusenergiehaus“ gebaut; das Gebäude produziert

mehr Energie als es verbraucht und speist den Überschuss ins nationale Stromnetz ein.

- Die Stockholm-Konvention, die auf die stufenweise Reduzierung der Herstellung und Verwendung schwer abbaubarer organischer Schadstoffe abzielt, war im Wesentlichen eine schwedische Initiative.

WUSSTEN SIE, DASS ...

- Schweden oft als Testmarkt für neue Produkte dient, weil seine Einwohner neue Trends so schnell aufnehmen.
- 90 Prozent der Schweden über 18 Jahre Zugang zum Internet haben.
- gegenwärtig mehr als 2,5 Millionen Schweden über Blogs und Social Media Sites ihr Leben und ihre Gedanken mit der Öffentlichkeit teilen.
- das schwedische Gesetz Homosexuellen erlaubt, Kinder zu adoptieren.
- Innovationen wie das Dynamit, das AGA-Leuchtfener, die Milchzentrifuge, der Rollgabelschlüssel, die Celsius-Skala, das Kugellager, das Sicherheitsstreichholz, der Reißverschluss, die Bluetooth-Funktechnik, der Herzschrittmacher, die digitale Vermittlungsstelle AXE telephone exchange und der TetraPak-Getränkkarton aus Schweden kommen.



FOTO: FEH MAGNUS PERSSON/JOHNER

- die Hälfte der schwedischen 5-Jährigen das Internet nutzt.
- die Nobelpreise des Vermächtnis des schwedischen Dynamiterfinders Alfred Nobel sind und „denen zugeteilt werden, die der Menschheit den größten Nutzen geleistet haben“. Die Nobelpreise werden seit über einem Jahrhundert für bedeutende Leistungen auf den Gebieten Physik, Chemie, Physiologie oder Medizin, Literatur und Friedensbemühungen verliehen.
- sich die Zahl der englischsprachigen Masterstudiengänge an schwedischen Hochschulen seit Ende der 1990er Jahre verzehnfacht hat. Auch die Zahl der ausländischen Studierenden wächst ständig. 2008/2009 kamen fast 36 000 Menschen zum Studium nach Schweden.



FOTO: FEH MAGNUS PERSSON/JOHNER

In Schweden wächst das Interesse an Recycling-Kunst und -design

Made in Sweden

Schweden gehört zu den wichtigsten Forschungsnationen und ist Pionier in den Bereichen Biotechnologie, Medizin, Mikroelektronik, IT und Telekommunikation.

Schweden gehört zu den Ländern mit dem höchsten Lebensstandard der Welt. Dies steht in engem Zusammenhang damit, dass das Land Handel und Investitionen anstrebt, die von Fairness und Offenheit geprägt sind. Viele multinationale Unternehmen haben ihre Wurzeln in Schweden, darunter Volvo, AstraZeneca, ABB, Ikea, Ericsson, Electrolux, H&M und Absolut. Auch Vorreiterfirmen wie Skype und Spotify wurden in Schweden gegründet.

Griff nach den Sternen

Der Raketentestplatz European Space and Sounding Rocket Range, Esrange, im nordschwedischen Lappland führt Experimente auf den Gebieten der Satellitenkontrolle sowie der Weltraum- und Atmosphärenforschung durch. Ab 2012 sollen von hier Flüge für Weltraumtouristen starten.

Kulturbastion

Die Schweden sind eifrige Musikkonsumenten, und schwedische Musik findet seit vielen Jahren weltweit Anklang. Die Band ABBA ist wegen des beliebten Bühnen-Musicals und dem Film „Mamma mia“ bekannter denn je. Musiker wie Peter, Bjorn and John, Robyn und Lykke Li werden von der Kritik gefeiert, aber es gibt noch viele andere schwe-

dische Künstler, denen eine große Karriere bevorsteht. Und schwedische Komponisten und Produzenten setzen ihre Arbeit mit Größen wie Madonna und Britney Spears fort.

Ein anderer kreativer Wirtschaftszweig ist die Filmindustrie. Der preisgekrönte Kult-Vampir-Film „So finster die Nacht“ (Låt den rätte komma in) ist nur einer von vielen schwedischen Filmen, die im Ausland für Aufsehen sorgten. Regisseure wie Lukas Moodysson, Maria Blom und Josef Fares füllen die Lücke, die Ingmar Bergman hinterließ.

Computerspiele und Design

Die Computerspieleindustrie wächst, und Spiele wie „Battlefield Bad Company“, „World in Conflict“ und „The Darkness“ wurden von schwedischen Firmen geschaffen.

Auch die schwedische Design- und Modeindustrie boomt. Fifth Avenue Shoe Repair und Sandra Backlund gehören zu den vielen Unternehmen und Persönlichkeiten, die sich weltweit einen Namen gemacht haben. Schwedische Modeketten wie H&M sind beliebter denn je, die Finanzindustrie bezeichnet sie als „das schwedische Modewunder“.

Im Jahr 2009 waren die schwedischen Modeexporte – H&M ausgenommen – rund 16,9 Milliarden SEK (1,7 Milliarden EUR) wert. ■

FAKTEN ÜBER SCHWEDEN

Einwohner: 9,33 Millionen (circa 0,14 Prozent der Weltbevölkerung)

Durchschnittliche Lebenserwartung: Männer 79 Jahre, Frauen 83 Jahre

Sprachen: Schwedisch; anerkannte Minderheitensprachen: Samisch, Finnisch, Meänkieli (Finnisch der Region Tornedalen), Jiddisch, Romani

Fläche: 450 294 Quadratkilometer (drittgrößtes westeuropäisches Land nach Frankreich und Spanien)

Waldfläche: 53 Prozent

Fels- und Bergregionen: 12 Prozent

Höchster Berg: Kebnekaise (2 103 m ü. d. M.)

Seen und Flüsse: 9 Prozent

Landwirtschaftsfläche: 8 Prozent

Größter See: Vänern (5 650 Quadratkilometer)

Religion: Schweden ist ein sehr säkularisiertes Land. Die evangelisch-lutherische Schwedische Kirche koexistiert mit vielen anderen Religionen und Glaubensgemeinschaften.

Währung: Schwedische Krone (SEK), 1 Krone = 100 Öre

Nationalfeiertag: 6. Juni

Wichtigste Exportgüter: Maschinen und Transporteinrichtungen, Industriemaschinen, Chemikalien und Gummiprodukte, elektronische Geräte und Telekommunikationsausrüstungen, Holz und Papierprodukte, Mineralien, Straßenfahrzeuge, Arzneimittel

Wichtigste Importgüter: Elektronische Geräte und Telekommunikationsausrüstungen, Chemikalien und Gummiprodukte, Industriemaschinen, Lebensmittel, Straßenfahrzeuge, Mineralien

Quelle: Schwedisches Statistisches Zentralamt



ILLUSTRATION: JENNY FINDAHL

Nützliche Links

www.bo.se – Kinderombudsmann

www.do.se – Ombudsperson für Diskriminierungsfragen

www.investsweden.se – Invest Sweden

www.jo.se – Ombudsmänner des Reichstags

www.konsumentverket.se – Schwedisches Amt für Verbraucherschutz

www.kulturradet.se – Schwedischer Kulturrat

www.miljomal.se – Umweltqualitätsziele-Portal

www.naturvardsverket.se – Schwedisches Amt für Umweltschutz

www.nobelprize.org – Nobel-Stiftung

www.regeringen.se – Kanzlei der Ministerien

www.scb.se – Schwedisches Statistisches Zentralamt

www.sweden.se – Schwedens offizielle Website

www.swedishtrade.se – Schwedischer Außenwirtschaftsrat

www.visitsweden.com – Schwedens offizielle Website für Tourismus und Reiseinformationen

Herausgegeben vom
Schwedischen Institut
April 2010 TS 6
Weitere Tatsachen finden Sie auf
www.sweden.se

SI.
Swedish Institute.

Copyright: Vom Schwedischen Institut auf www.sweden.se veröffentlicht. Alle Inhalte sind durch das schwedische Urheberrechtsgesetz geschützt. Mit Ausnahme von Fotos und Illustrationen sind Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, Veröffentlichung oder Sendung des Textes in allen Medien für nichtgewerbliche Zwecke und unter Hinweis auf www.sweden.se gestattet.

Das Schwedische Institut (SI) ist eine staatliche Behörde, die damit betraut ist, im Ausland das Interesse an und das Vertrauen zu Schweden zu erhöhen. Durch strategische Kommunikation und Austausch in den Bereichen Kultur, Ausbildung und Wissenschaft fördert das SI internationale Kooperationen und dauerhafte Beziehungen zu anderen Ländern.

Weitere Informationen über Schweden: auf www.sweden.se, über die schwedische Botschaft bzw. das schwedische Konsulat in Ihrem Land oder über das Schwedische Institut, Box 7434, SE-103 91 Stockholm, Schweden
Tel.: +46 8 453 78 00 si@si.se
www.si.se, www.swedenbookshop.com